

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

2024/1825 - 1.5

Friedberg, 20. August 2024

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Jährliche Einbürgerungsfeier zum Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen, dass der Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft mit einer jährlichen Feier im Plenarsaal des Kreishauses gewürdigt wird, zu der

- alle Eingebürgerten eingeladen und willkommen geheißen werden
- der Landrat die Einbürgerungsurkunden offiziell und formal denjenigen überreicht, die sie zeitnah noch nicht erhalten haben und symbolisch für die, denen sie bereits ausgehändigt wurden
- der Festakt musikalisch begleitet wird und
- die deutsche Nationalhymne würdig platziert wird

Begründung:

Die Ausgabe der Urkunde der Deutschen Staatsbürgerschaft (§10 StAG) ist in Deutschland nicht einheitlich geregelt. Mancherorts wird sie rein formal und leider manchmal in wenig würdigem Rahmen ausgehändigt. Für die Eingebürgerten stellt sich das so dar, als ob ihnen eine Bescheinigung übergeben wird. Für sie ist das befremdlich und unpassend angesichts der Bedeutung, die diesem Akt zugrunde liegt. Auch im Wetteraukreis müssen wir nachbessern. Um dem „formalen“ Akt der Urkundenaushändigung einen würdigen Rahmen zu schaffen, bietet sich ein Festakt mit anschließender Feier an.

Das Bekenntnis zu Deutschland als neuer Heimat, zum Grundgesetz und dessen Werten sowie das Gefühl, in eine Landesgemeinschaft aufgenommen zu werden, braucht ein Gegenüber, das Willkommen heißt.

Dieses Gegenüber stellt der Landrat dar, ebenso können fungieren: für die Verwaltung die Dezernent/-innen, die Fraktionen des Kreistages, die Mitglieder des Diversitäts- und Inklusionsbeirats und beispielhaft bereits eingebürgerte, gesellschaftlich aktive Bürger*innen.

Im Übrigen ist die Ansicht, die deutsche Staatsbürgerschaft eben mal so und einfach zu erhalten, ein Irrtum bzw. eine Nebelkerze, der sich gerne bedient wird. Für deren Erhalt ist ein aufwendiges Prüfungsverfahren zu durchlaufen und es müssen selbstverständlich etliche Nachweise erbracht werden. In bestimmten Fällen ist die Einbürgerung ausgeschlossen oder kann auch wieder aberkannt werden.

Einige Städte koppeln ihre Einbürgerungsfeier mit dem 23. Mai, dem Tag, an dem das Grundgesetz verkündet wurde, um unserer Staatsform der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit im Rahmen einer Veranstaltung ihren hohen Wert beizumessen.

Unser Vorschlag zielt auf den grundsätzlichen Beschluss zur Durchführung einer jährlichen, vom Wetteraukreis veranstalteten Feier für alle, die im zurückliegenden Jahr eingebürgert wurden. Deren Gestaltung und Durchführung würde dann der Verwaltung obliegen. Deshalb enthält der Beschlussvorschlag auch nur wenige Vorgaben. Wichtig ist allerdings, dass immer alle im letzten Jahr Eingebürgerten eingeladen werden - ganz gleich, ob sie ihre Einbürgerungsurkunde schon erhalten haben oder nicht, und ganz gleich, ob es in ihren Wohnorten eine ähnliche Feier gibt oder nicht.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl